

Pullach
Habenschadenstraße 14



Fassade
Orientierungsbefund

April 2019

Inhalt

- Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse Seite 3
- Kartierung der Befund- und Probenentnahmestellen Seite 4
- Beschreibung der Befundstellen Seite 7
- Auswertung der Querschliffproben Seite 22

Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse

Für die Untersuchung der Fassaden stand vollflächig ein Gerüst zur Verfügung.

Insgesamt konnten durch die Befunderhebung bis zu fünf Fassungen nachgewiesen werden.

In der ersten Fassung waren die verputzten Wandflächen sowie das verputzte Traufgesims (augenscheinlich vorwiegend Kalkmörtel) an der Westseite mit einer gelblich gebrochenen weißen Tünche (augenscheinlich Kalktünche) gestrichen. Der Sockel war dazu augenscheinlich materialsichtig, hellgrau, leicht rötlich getönt (augenscheinlich Portlandzement).

Das Traufgesims am Türmchen, aus Holz, trägt in der ersten Fassung im Bereich des glatten Frieses einen weißen Anstrich, die Profile waren dazu dunkelbraun gefasst.

Im Bereich der Fensterflügel, Fensterstöcke und Balkontür kann man für die erste Fassung einen weißen Anstrich nachweisen. Der Fensterladen der Balkontür war in einem bläulichen Grünton gestrichen.

Die weiteren Fassungen entnehmen sie bitte der untenstehenden tabellarischen Zusammenfassung.

	Wandfläche	Sockel	verputztes Traufgesims, Westseite	Traufgesims aus Holz am Türmchen	Fensterstock, Fensterflügel, Balkontür	Fensterladen Balkontür
vgl. Befund	B01,02,08,14	B15	B11,12	B03,05	B04,09,10	B13
vgl. Querschiff	P1,2,8,14	P15,16	P11,12	P3,5	P4,9,10	P13
I. Fassung	gebrochen weiße Kalktünche	hellgrauer, leicht rötlicher Portlandzement, augenscheinlich materialsichtig	gebrochen weiß	glattes Fries in weiß mit dunkler brauner Profilleiste	gebrochen weiß	bläulich grün
II. Fassung	gebrochen weiße Kalktünche	-----	gebrochen weiß	-----	weiß	braun
III. Fassung	helles ockergelb	bräunlich grau	helles ockergelb	-----	weiß	-----
IV. Fassung	helles beige	hellgrau	helles beige	-----	weiß	-----
Sichtfassung	hellgelb leicht beige	hellgrau	Westseite war bei letztem Anstrich durch Rankgitter verdeckt	weiße Binnenfläche mit rotbrauner Profilleiste	weiß leicht hellgrau	ausgebliches braun

Kartierung der Befund- und Probenentnahmestellen

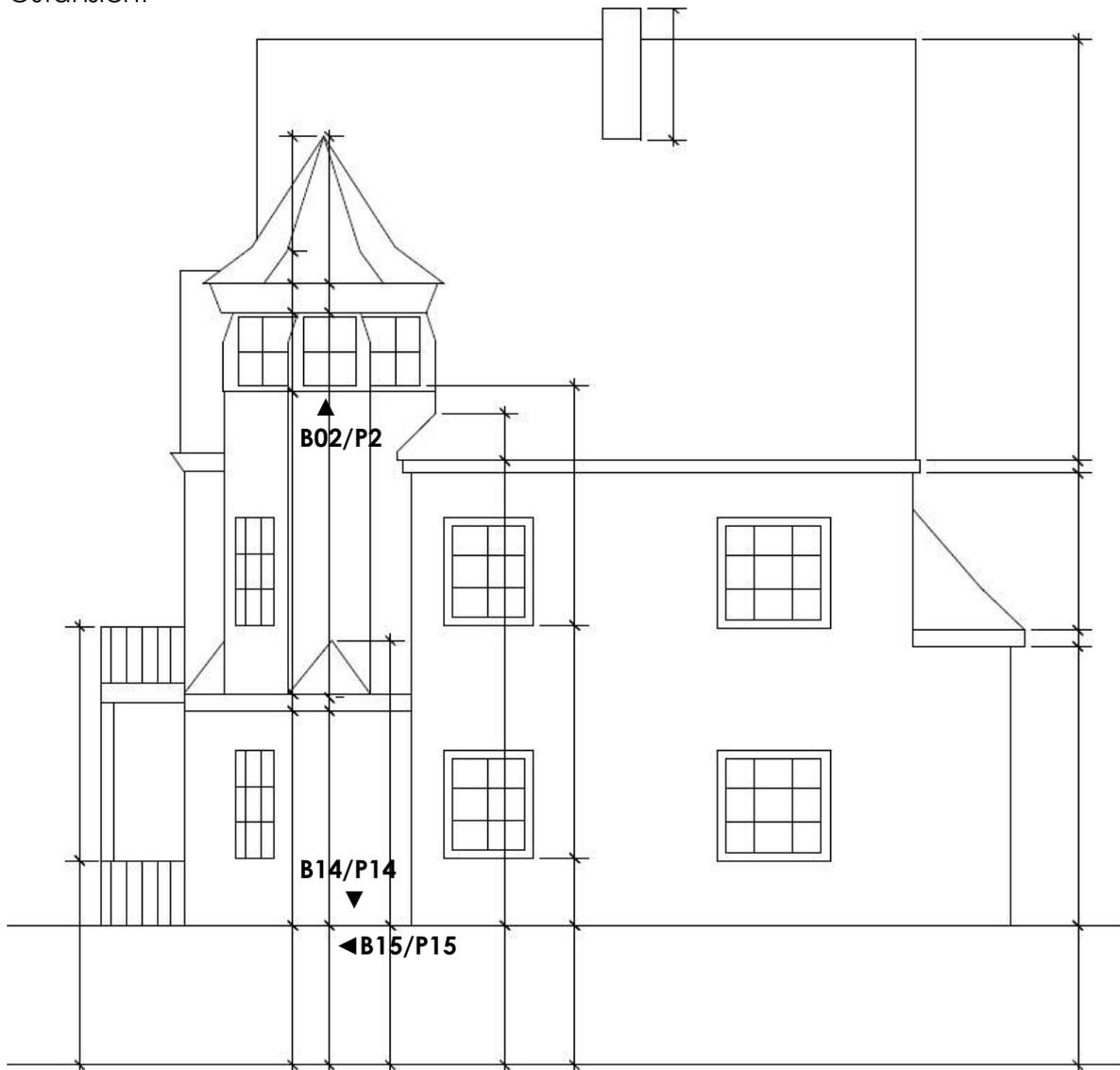
Südansicht



Süd-Ansicht 1:50

Der Plan wurde vom Architekturbüro Ziersch zur Verfügung gestellt

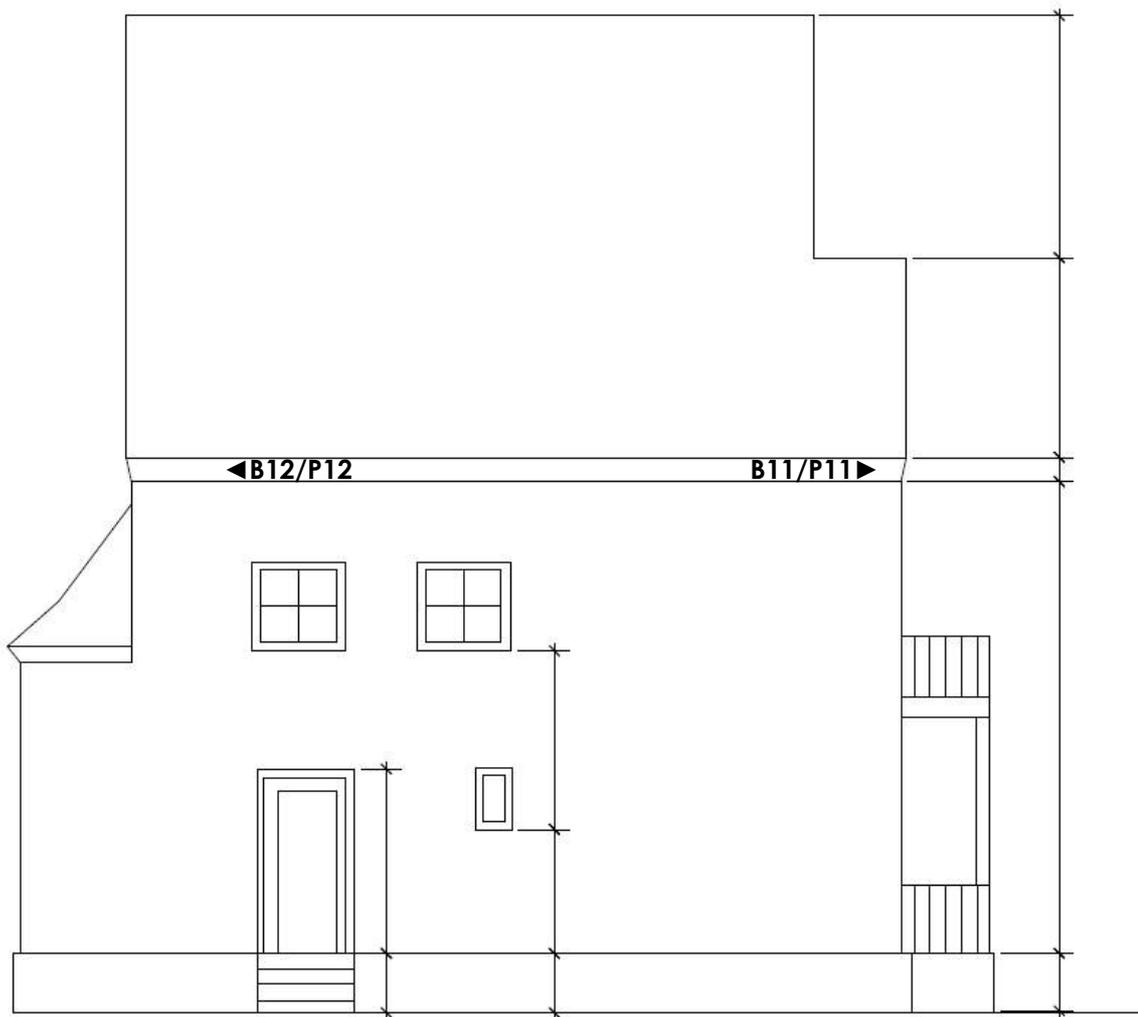
Ostansicht



Ost-Ansicht 1:50

Der Plan wurde vom Architekturbüro Ziersch zur Verfügung gestellt

Westansicht

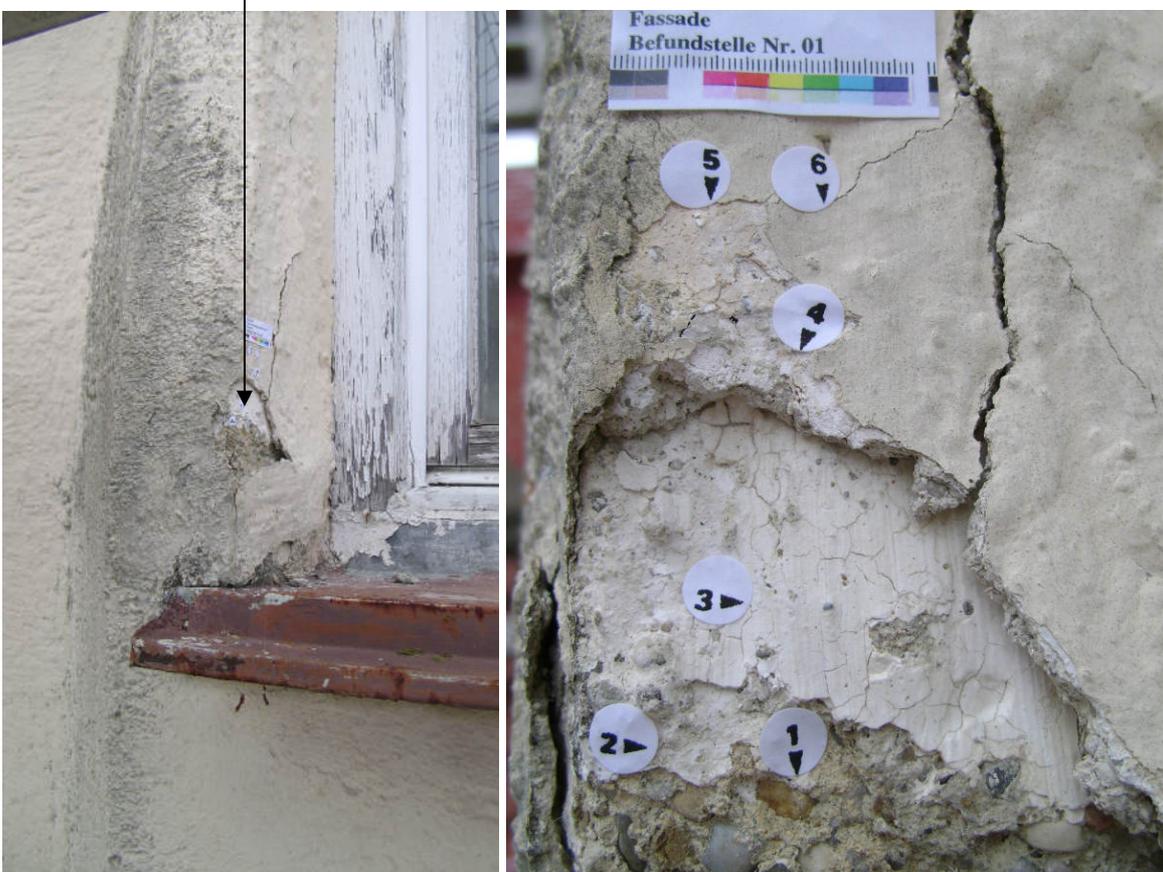


West-Ansicht 1:50

Der Plan wurde vom Architekturbüro Ziersch zur Verfügung gestellt

Beschreibung der Befundstellen

Befundstelle 01, Süd, 2. Obergeschoss, „Türmchen“, Fensterlaibung



1. hellgrauer bräunlicher mürber Rauputz
2. weiß leicht gelblich
3. weiß gelblich
4. ca. 6 mm dicke Überputzung / Putzausbesserung mit hellgrauem leicht gelblichem Putz
5. helles beige
6. hellgelb, jetzt sichtbare Fassung, verschmutzt

Befundstelle 02, Ost, 2. Obergeschoss, „Türmchen“, Wandfläche



1. hellgrauer bräunlicher mürber Rauhputz
2. weiß leicht gelblich
3. weiß gelblich
4. Reste helles ockergelb
5. Reste sehr helles beige
6. helles gelb, jetzt sichtbare Fassung

Befundstelle 03, Süd, 2. Obergeschoss, „Türmchen“, Traufgesims, Profilleiste



1. Holz
2. weiß, augenscheinlich Grundierung
3. dunkelbraun
4. braun, jetzt sichtbare Fassung

Befundstelle 04, Süd, 2. Obergeschoss, „Türmchen“, Fensterstock



1. Holz
2. weiß
3. weiß, jetzt sichtbare Fassung, stark abgewittert

Befundstelle 05, Süd, 2. Obergeschoss, „Türmchen“, Traufgesims, Binnenfläche



1. Holz
2. Reste weiß
3. weiß, jetzt sichtbare Fassung, stark abgewittert

Befundstelle 06, Süd, 1. Obergeschoss, Balkon, Halterung für Fensterladen



1. Metall
2. weiß mit stark vergilbter Oberfläche (oder Verfärbung durch Rost?)
3. weiß gelblich
4. weiß gelblich grau, jetzt sichtbare Fassung

Befundstelle 07, Süd, 1. Obergeschoss, Balkon, Türstock



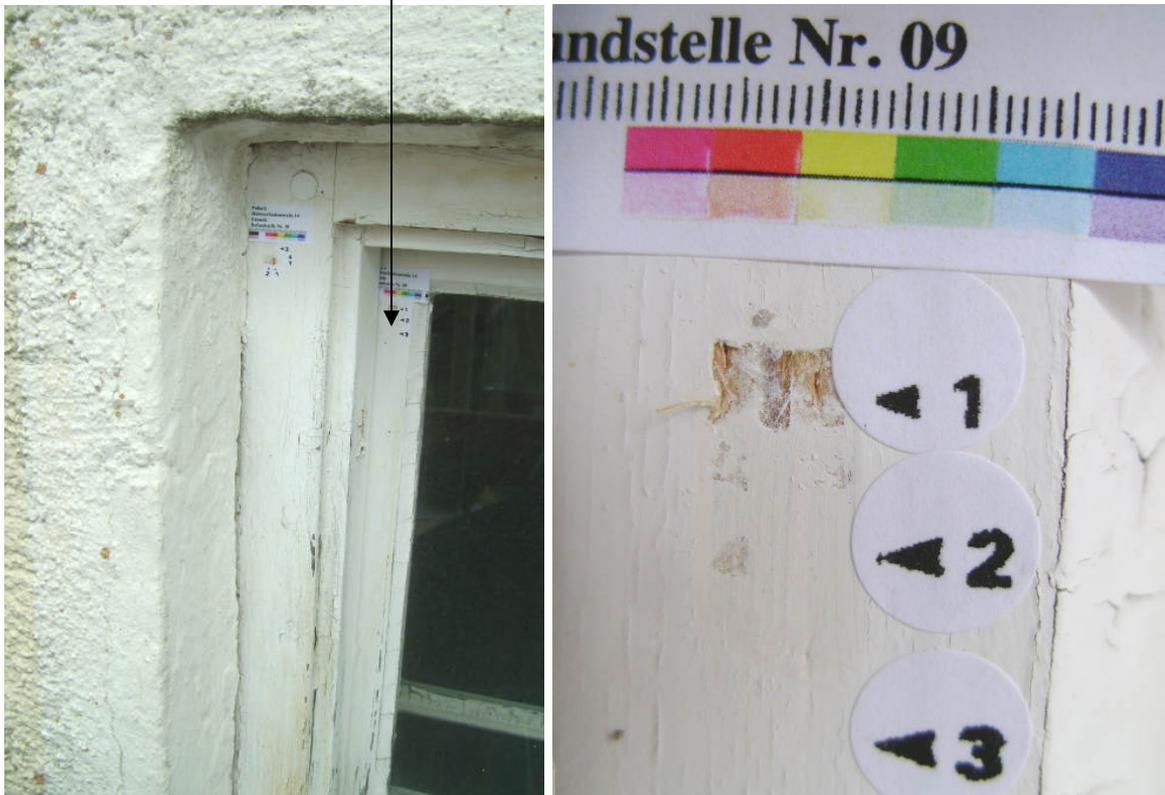
1. Holz
2. weiß leicht grau
3. weiß gelblich
4. weiß gelblich grau, jetzt sichtbare Fassung

Befundstelle 08, Süd, 1. Obergeschoss, Balkon, Wandfläche im Bereich der Fensterfasche



1. hellgrauer bräunlicher mürber Rauputz
2. weiß leicht gelblich
3. helles ockergelb
4. sehr helles beige
5. hellgelbe Wandfläche mit weißer Fasche, jetzt sichtbare Fassung

Befundstelle 09, Süd, 2. Obergeschoss, oberhalb des Balkons, kleines Fenster, Fensterflügel



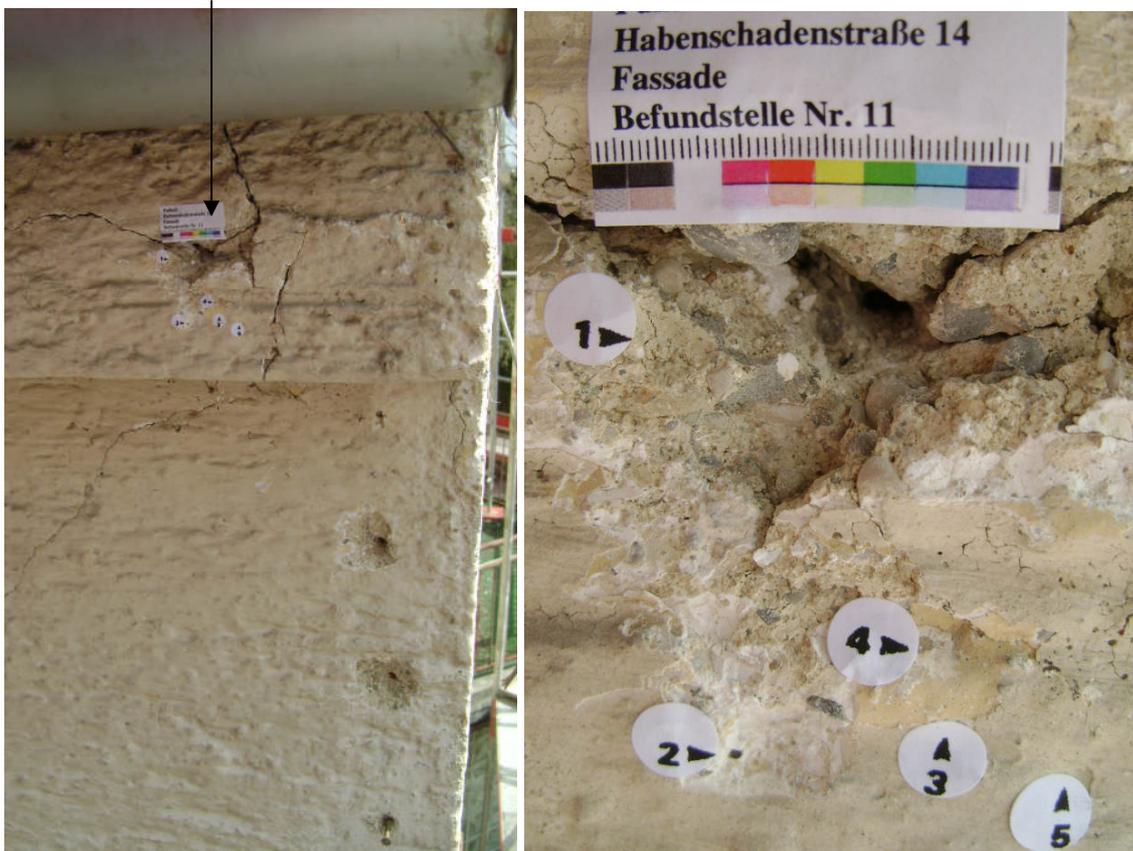
1. Holz
2. weiß gelblich
3. weiß gelblich grau, jetzt sichtbare Fassung

Befundstelle 10, Süd, 2. Obergeschoss, oberhalb des Balkons, kleines Fenster, Fensterstock



1. Holz
2. weiß gelblich
3. weiß gelblich
4. weiß gelblich grau, jetzt sichtbare Fassung

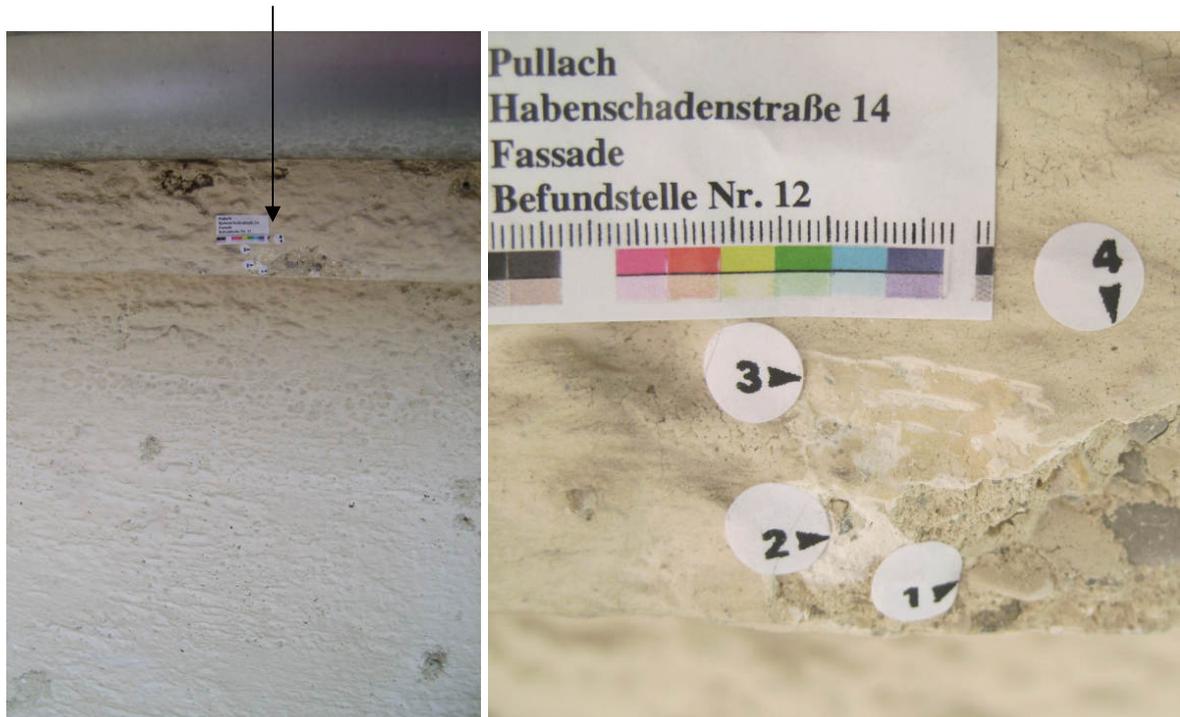
Befundstelle 11, West, 1. Obergeschoss, Traufgesims zur südlichen Ecke hin



1. hellgrauer bräunlicher mürber Rauhputz
2. weiß leicht gelblich
3. helles ockergelb
4. weiß gelblich
5. helles beige

hier fehlt die sonst jetzt sichtbare hellgelbe Fassung der anderen Fassaden, augenscheinlich wurde hier in letzter Zeit ein Rankgitter o.ä. demontiert

Befundstelle 12, West, 1. Obergeschoss, Traufgesims nördlicher Bereich



1. hellgrauer bräunlicher mürber Rauputz
2. weiß leicht gelblich
3. helles ockergelb
4. helles beige

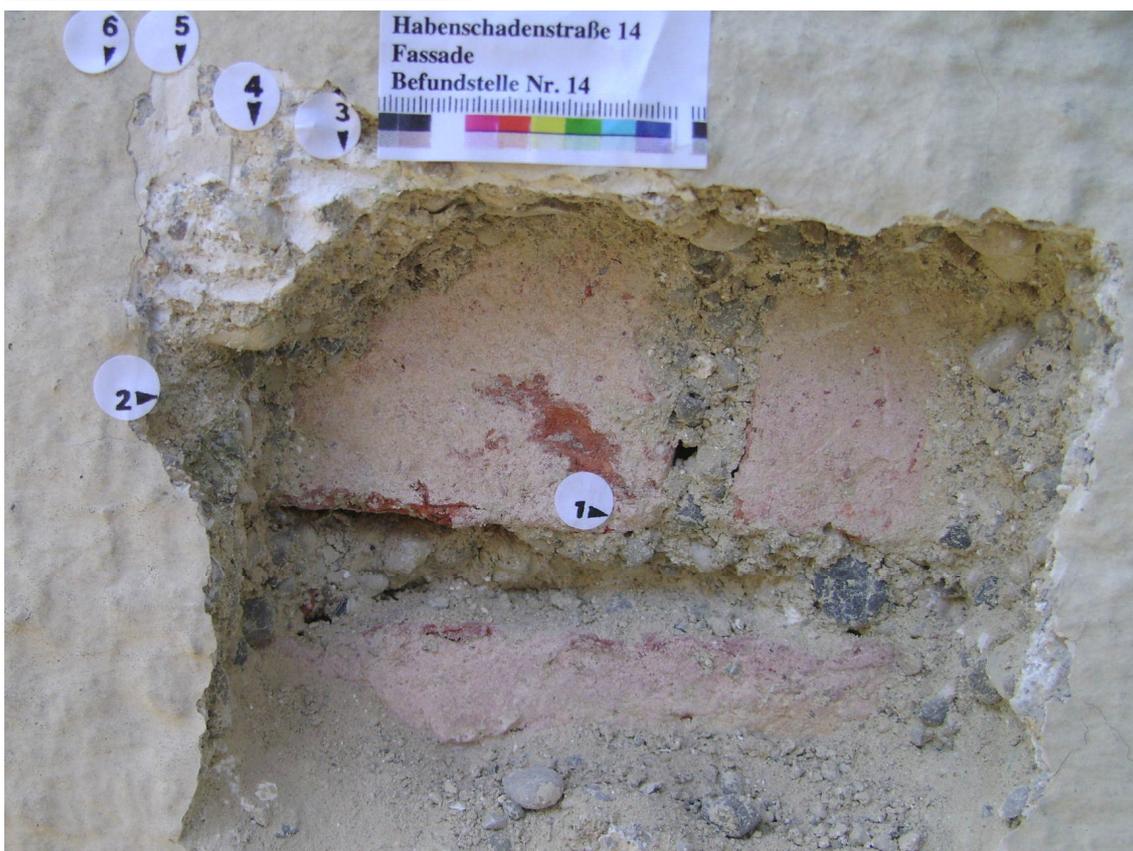
hier fehlt die sonst jetzt sichtbare hellgelbe Fassung der anderen Fassaden, augenscheinlich wurde hier in letzter Zeit ein Rankgitter o.ä. demontiert

Befundstelle 13, Süd, Erdgeschoss, Balkon / Terrasse, Balkontür, Fensterladen



1. Holz
2. grün
3. weiß gelblich
4. braun, stark ausgebleichene Oberfläche der jetzt sichtbaren Fassung

Befundstelle 14, Ost, Erdgeschoss, „Türmchen“, Wandfläche



1. Ziegel mit hellgrauem bräunlichem mürben Setzmörtel
2. hellgrauer bräunlicher mürber Rauputz
3. weiß leicht gelblich
4. helles ockergelb
5. sehr helles beige
6. helles gelb, jetzt sichtbare Fassung

Befundstelle 15, Ost, Erdgeschoss, „Türmchen“, Sockel



1. grauer sehr fester Rauhputz, augenscheinlich zementhaltiger Mörtel
2. sehr helles grau leicht gelblich
3. hellgrau, jetzt sichtbare Fassung